

¡ALPTRAUM!

Washington D.C., London, **Berlin**, Los Angeles, Kapstadt



Deutscher
Künstlerbund e.V.

Private View: Freitag, 11. März 2011, 19:00 Uhr
Event Note: THE B-MEN, Berlin und CACKLE, Los Angeles
Live im Delicious Doughnuts (Rosenthaler Str. 9),
ab 21:30 Uhr
Dauer: 11.03. – 15.04.2011
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14:00 h – 18:00 h
und nach Vereinbarung
Ort: Deutscher Künstlerbund – Projektraum
Rosenthaler Straße 11
10119 Berlin
Telefon: +49 (30) 26 55 22 81
info@deutscher-kuenstlerbund.de
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Geschäftsstelle
Rosenthaler Straße 11
10119 Berlin

Telefon +4930 26 55 22 81
Telefax +4930 26 55 22 83

info@deutscher-kuenstlerbund.de
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Berliner Sparkasse
Konto-Nummer 640 015 387
BLZ 100 500 00

Vorstand
Frank Michael Zeidler, Erster Vorsitzender
Helmut Schweizer, Zweiter Vorsitzender
Annette Hollywood, Michael Jäger,
Birgit Jensen, Jo Schöpfer, Jörg Wagner

Geschäftsführung
Katja Hesch

PRESSEMITTEILUNG

Im April und Mai 2011 ist der Deutsche Künstlerbund Gastgeber des internationalen Ausstellungsprojektes »ALPTRAUM«, das von den Künstlern Marcus Sendlinger (Berlin) und Jay Stuckey (Los Angeles) initiiert wurde. Die Konzeption der Ausstellung basiert auf einem Modell, das sich die globale Kommunikation mit regionalen und lokalen Kunst- und Künstlerzentren zunutze macht. So entsteht ein internationaler Zusammenschluss, der über geografische und kulturelle Grenzen hinweg einen themenbezogenen Dialog führt.

Mehr als 120 Künstlerinnen und Künstler aus den verschiedensten Teilen der Welt wurden eingeladen, ihre unterschiedlichen, sehr persönlichen Alptraumversionen oder –visionen, diesen allgemein menschlichen, vielgestaltigen Zustand aus Ängsten und Phobien, Schmerz und Panik wiederzugeben. Es ist wie bei George Orwell und dem »Zimmer 101« aus seinem prophetischen Roman »1984«: Jeder von uns hat seine eigenen Vorstellungen und Erfahrungen, was einen Alptraum ausmacht. Es ist der Stoff, aus dem die Träume sind, und der die finsternen Winkel der Seele erforscht, die man entweder miteinander gemein hat oder die völlig beliebig und unzusammenhängend sind oder die innerhalb des »Alptraum-Syndroms« auch ganz individuell und spezifisch sein können. Jede Künstlerin, jeder Künstler schöpft aus ihren, seinen ureigenen persönlichen Erfahrungen, um diese Ängste, die über das alltägliche Träumen hinausweisen, visuell umzusetzen.

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler wurden gebeten, ausschließlich Handzeichnungen einzureichen. Der physische Kontakt und das Hinterlassen von Spuren auf der Oberfläche erinnern in diesem Kontext an Wahrsagerei aus der Kristallkugel, Écriture automatique oder das Stochern eines Feuerdeuters in der heißen Glut. Die Hand des Künstlers wird zum ekto-plasmischen Medium, das die unterbewussten Gedankengänge seines Besitzers nachvollzieht. Die Vorgabe der Handzeichnung lässt scheinbar viele Kunstformen außen vor, jedoch bietet es Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, aus ihrer Kunstpraxis auszubrechen und etwas Neues oder vielleicht auch Altes zu erproben.

Die Zusammenstellung der Ausstellung kann sich von Station zu Station ändern; auch die Ausstellungsanordnung und die Deutung der Werke werden sich von Ort zu Ort verändern, während die Sammlung wie eine weltumspannende Nimbostratusformation kreuz und quer durch die Lande reist – »ALPTRAUM« ist das ausstellerische Äquivalent zu Stephen Kings »The Fog«. (Nach einer Interpretation des Projektes von Richard Priestley.)

Nach ersten Stationen bei »Transformer« in Washington D.C., »Cell Project Space« in London, dem Projektraum des Deutschen Künstlerbundes in Berlin wird das Projekt weiter zu »The Company« nach Los Angeles (Mai/Juni 2011) und »blank projects« nach Kapstadt (August 2011) reisen. Weitere Stationen im Jahr 2012 sind angedacht.

Co-kuratiert von Victoria Reis and Marissa Long, »Transformer«, Richard Priestley, »Cell Project« Space, und Jonathan Garnham, »blank projects«.

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Christian Achenbach | Sanell Aggenbach | Victor Aguilar | Pablo Alonso | Kai Althoff | Salvatore Arancio |
Petra Johanna Barfs | Alexandra Baumgartner | Matthias Beckmann | April Behnke | Joe Biel | Marc Bijl |
Zander Blom | Armin Boehm | Erin Boland | Jan-Henri Booyens | Derek Boshier | Wim Botha | Lutz Braun |
Reuben Breslar | Alan Brown | Amanda Leigh Burnham | Stuart Cairns | Ellen Cantor | Jessica Cebra |
Natalie W. Cheung | Bradley Chriss | Ben Cottrell | Keith Coventry | Jason David | Thomas Draschan | Sven Drühl |
Peter Duka | Benjamin Edmiston | Elisophie Eulenburg | Jonathan Garnham | Alexa Gerrity | Stephen Gibson |
Georgina Gratrix | Adam Griffiths | Liza Grobler | Ian Grose | Florian Heinke | Trasi Henen | Lori Hersberger |
Sean Higgins | Gregor Hildebrandt | Ryan Hill | Stefan Hirsig | Johannes Hueppi | Birgit Jensen | Lisa Junghanss |
Andy Kozlowski | Clemens Krauss | Moshekwa Langa | Anders Lansing | Xenia Lesniewski | Cedar Lewisohn |
Joep van Liefland | Marissa Long | Mara Lonner | Jörg Mandernach | Sandra Mann | Josh Mannis | Maki Maruyama |
Nomthunzi Mashalaba | John McAllister | Mery Lynn McCorkle | Bill McRight | Mohau Modisakeng | Aaron Morse |
Jan Muche | Mario Neugebauer | Timothy Nolan | Adam Pape | Christopher Pate | Manfred Peckl | Mick Peter |
Carl Pomposelli | Richard Priestley | Clunie Reid | Rob Reynolds | Lauren Rice | Nora Riggs | Tanja Rochelmeyer |
Jenny Rosemeyer | Dennis Rudolph | Ruth Sacks | Jamison Sarteschi | Jaco van Schalkwyk | Maik Schierloh |
Andreas Schlaegel | Bonnie Brenda Scott | Marcus Sendlinger | Carole Silverstein | Jessica Simmons | Jen Smith |
Kathryn Smith | Cammie Staros | Jennifer Stefanisko | Zach Storm | Jay Stuckey | Linda Stupart | Caro Suerkemper |
Alex Tennigkeit | Lisa Marie Thalhammer | Peter Thol | Klaus-Martin Treder | Tamzyn Varney | Rachel Waldron |
Martin Westwood | Allison Wiese | Maik Wolf | Renate Wolff | Michael Wutz | Jacob Yeager | Ed Young | Phillip Zaiser |
Frank Michael Zeidler | Jody Zellon | Thomas Zipp